

Bern, 17. September 2019

An die Sammelstellen

Beiträge SGPV und Mengenmanagement Ernte 2019: Stand der Dinge

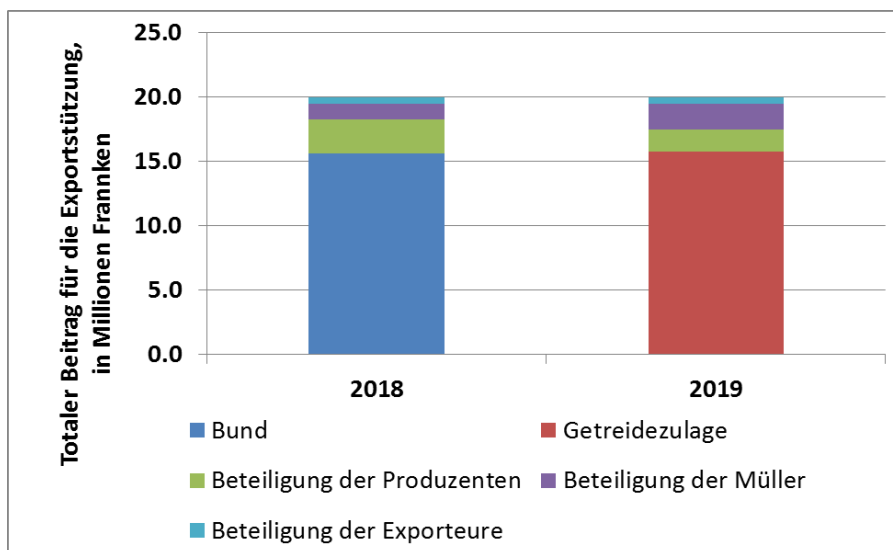
Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Brief möchten wir sie über das Mengenmanagement (Exportstützung und Deklassierung) im Zusammenhang mit der Einziehung der Beiträge für den SGPV und Suisse Garantie informieren.

Exportstützung: Erinnerung des Grundprinzips

Seit dem 1. Januar 2019 unterstützt der Bund nicht mehr direkt den Export von Produkten auf der Basis von Schweizer Getreide. Ab diesem Datum beschränkt sich der Bund auf die Ausschüttung der Getreidezulage an die Produzenten. Es handelt sich dabei um eine neue Direktzahlung, eingeführt im Jahr 2019, welche für die Brot- und Futtergetreidefläche (ohne Körnermais) ausbezahlt und die rund Fr. 120.-/ha betragen wird.

Insgesamt erhalten die Produzenten 15.8 Millionen Franken. Um weiterhin die Finanzierung für die Marktentlastungsmassnahmen bei Überschüssen (De klassierung) und die Exportstützung garantieren zu können, wurde vom SGPV durch die Erhöhung der Beiträge ein Fond gebildet. Der SGPV finanziert nur einen Teil der Exportstützung, die Müller und die Exporteure beteiligen sich ebenfalls finanziell um die Preisdifferenz zwischen Mehl aus der EU und der Schweiz zu kompensieren. Es handelt sich somit um eine Branchenlösung mit einer Beteiligung aller Akteure.



Exportstützung: erste Bilanz

Mit Zufriedenheit können wir feststellen, dass das neue System funktioniert. Tatsächlich kann in einer ersten Bilanz nach 6 Monaten seit in Kraft treten gesagt werden, dass die exportierte Mehlmenge in Verarbeitungsprodukten gehalten werden konnte.

Die Kontrollen in den Exportunternehmen erlauben zu garantieren, dass die Mengen effektiv exportiert wurden und dass die Stützung durch die Branche auch tatsächlich der Exportstützung dient.

Somit können die Marktanteile für Schweizer Mehl gehalten werden, was eine positive Auswirkung auf die Mühlen und Produzenten hat.

Wir haben ebenfalls mit Befriedigung festgestellt, dass die Produzenten zu fast 97 % die Marktentlastungsbeiträge für die Ernte 2018 bezahlt haben.

Wir möchten den Sammelstellen aufrichtig für ihre Unterstützung bei der Einziehung der Beiträge, wie auch für ihre geleistete Aufklärungsarbeit danken.

Das zweite Semester 2019 wird ohne massgebliche Anpassung der Beiträge zur Exportstützung ablaufen. Eine Bilanz wird Ende 2019 gezogen.

Die Produzenten erhalten im November oder Dezember die Schlussabrechnung der Direktzahlungen für das Jahr 2019, auf welchen die Details und die exakte Höhe der pro Fläche ausbezahlten Getreidezulage ersichtlich sind.

Die erhobenen Beiträge auf der Ernte 2019 (ungefähr 19 Millionen Franken) dienen dem Mengenmanagement, sei es für eine Deklassierung der Ernte 2019 wie auch der Exportstützung.

Diese Beiträge auf der Ernte 2019 entsprechen dem ursprünglich geplanten Budget und bleiben unverändert für die Ernte 2020.

Mengenbilanz auf dem Markt

Als Folge der sehr guten Brotgetreideernten 2017, 2018 und 2019 im Hinblick auf Menge und Qualität bestehen Lagermengen bei den Händlern und Sammelstellen.

Dank der Deklassierung durch den SGPV, werden die verbleibenden Lager von den Marktpartnern als notwendig betrachtet, da sie eine Absicherung bei einer eventuell mengen- oder qualitätsmässig schlechten Ernte darstellen. Diese Mengen verursachen allerdings Lagerkosten, welche auf die ausbezahlten Produzentenpreise abgewälzt werden.

Wir gehen deshalb davon aus, dass der Preisdruck limitiert ist und dass die Schlussabrechnungen der Ernte 2019 nahe bei den Preisen 2018 sein werden.

Im Anhang senden wir Ihnen ein Dokument mit denselben Informationen für die Produzenten. Wir danken Ihnen im Voraus für die Beilegung dieses Dokuments bei dem nächsten Schreiben an ihre Produzenten um möglichst alle bestmöglich über die Situation und die Herausforderungen auf dem Getreidemarkt zu informieren

Wir stehen natürlich zur Verfügung bei Fragen oder Anmerkungen. Zögern Sie nicht uns für Auskünfte zu kontaktieren, oder auch für einen Vortrag im Rahmen einer Versammlung oder eines anderen Anlasses.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüssen

Schweizerischer Getreideproduzentenverband



Fritz Glauser
Président



Pierre-Yves Perrin
Directeur